

# Inhalt

<b>Lesen</b>	<b>1</b>	I. Märchen	Seiten 5 - 6
	<b>2</b>	II. Gedicht	Seite 7
	<b>3</b>	III. Sage	Seiten 8 - 9
	<b>4</b>	IV. Fabel	Seite 10
	<b>5</b>	V. Wortbilder	Seite 11
	<b>6</b>	VI. Sachtext	Seiten 12 - 13
<b>Schreiben</b>	<b>7</b>	I. Ausdruck	Seiten 14 - 15
	<b>8</b>	II. Tiere	Seite 16
	<b>9</b>	III. Begründungen	Seite 17
	<b>10</b>	IV. Wortbedeutung	Seite 18
	<b>11</b>	V. Ausdruck	Seite 19
	<b>12</b>	VI. Vorgangsbeschreibung	Seite 20
	<b>13</b>	VII. Freude / Angst	Seite 21
	<b>14</b>	VIII. Erlebniserzählung	Seite 22
<b>Rechtschreibung</b>	<b>15</b>	I. Großschreibung von Verben	Seite 23
	<b>16</b>	II. Großschreibung von Adjektiven	Seite 24
	<b>17</b>	III. Wortableitung	Seite 25
	<b>18</b>	IV. ä oder e / äu oder eu	Seite 26
	<b>19</b>	V. Die s-Schreibung	Seite 27
	<b>20</b>	VI. Gebrauch des Wörterbuches	Seite 28
	<b>21</b>	VII. Fremdwörter	Seite 29
	<b>22</b>	VIII. Fehler erkennen	Seite 30
	<b>23</b>	IX. Wörtliche Rede	Seite 31
<b>Sprach- betrachtung</b>	<b>24</b>	I. Wortarten	Seite 32
	<b>25</b>	II. Begleiter/Mehrzahl	Seite 33
	<b>26</b>	III. Satzglieder	Seite 34
	<b>27</b>	IV. Persönliche Fürwörter	Seite 35
	<b>28</b>	V. Adjektive	Seite 36
	<b>29</b>	VI. Die Zeitformen	Seite 37
	<b>30</b>	VII. Die Satzarten	Seite 38
	<b>31</b>	VIII. Wortfamilie	Seite 39
	<b>32</b>	IX. Zusammensetzungen / Vorsilben	Seite 40
	<b>33</b>	Die Lösungen	



# Vorwort

- Zum Autor:**
- Dipl. Päd., geboren 1953, verheiratet, ein Sohn, der an der Universität Wien studiert;
  - Studium der Germanistik;
  - Lehramt für Deutsch und Geographie 1975;
  - Ausbildungslehrer für Studenten der Pädagogischen Akademie;
  - Kursleiter für Deutsch an der Volkshochschule;
  - 30 Jahre Berufserfahrung an einer Hauptschule mit Leistungsgruppen;
  - Die Tests zu den Bildungsstandards wurden mehrfach im Unterricht erprobt.
  - Die übersichtliche Gestaltung und der logische Aufbau der Lernzielkontrollen ermöglichen ein selbstständiges Arbeiten der Schüler.

- Sein Ziel:**
- „*Warum Bildungsstandard Deutsch?*“, könnten Sie sich fragen. Gerade in Zeiten der Pisa-Studie ist es sinnvoll, das Wissen und Können der eigenen Schüler zuverlässig zu überprüfen. Die vorliegenden 40 Kopiervorlagen zu den Bereichen Lesen, Schreiben, Grammatik und Rechtschreibung stellen eine hervorragende Überprüfungshilfe und Lernzielkontrolle für Lehrer, Schüler und Eltern dar! Dabei müssten die vorliegenden Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern weitgehend selbstständig gelöst werden können. Sollten Sie dies nur mit kleinen Mängeln erreichen, haben sie die schriftlich überprüfbaren Lernziele in den einzelnen Kompetenzfeldern des Bereiches Deutsch im Wesentlichen erfüllt.
  - Gleichzeitig ermöglicht dieses innovative Übungsmaterial eine umfassende Stoffwiederholung und somit eine nachhaltige Festigung des Basiswissens im Fach Deutsch.

Viel Freude und Erfolg wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und die Autoren

***Dipl. Päd. Reinhold Zinterhof & Andreas Zinterhof***

- Aufgabe 1:**
- Lies dir die Geschichte über den Goldküppler genau durch!
  - Beantworte anschließend die folgenden Fragen! Von den drei möglichen Antworten ist jeweils nur eine richtig. Kreuze sie an!

*Übrigens: Noch einmal im Text nachlesen ist jetzt allerdings nicht mehr erlaubt!*

- 1.) Wer verkaufte dem Schuster schöne Äpfel?
- a)  ein Mann      b)  eine Frau      c)  ein Mädchen
- 2.) Wohin legte der Schuster die Äpfel?
- a)  in den Kasten      b)  in das Fenster      c)  in die Lade
- 3.) Womit schlug der Schuster zehn Fliegen zu Tode?
- a)  mit der Hand      b)  mit dem Hammer      c)  mit der Goldkappe
- 4.) Wohin zog der Schuster auf Abenteuer?
- a)  in die Welt      b)  in das Dorf      c)  in die Stadt
- 5.) Wer lebte auf dem Grafenschloss?
- a)  ein Edelmann      b)  ein König      c)  ein Zauberer
- 6.) Wer hauste in den Wäldern der Grafschaft?
- a)  ein Bär      b)  ein Einhorn      c)  ein Drache
- 7.) Wer besiegte das wilde Tier?
- a)  der Graf      b)  der Jäger      c)  der Goldküppler
- 8.) Was wurde aus dem tapferen Schuster?
- a)  Förster      b)  Schwiegersohn des Grafen      c)  Schlossverwalter



## II. Großschreibung von Adjektiven

Normalerweise werden Adjektive klein geschrieben. Stehen aber Wörter wie *der, die, das, etwas, wenig, viel, alles, ...* vor einem Adjektiv, so wird dieses groß geschrieben.

**Aufgabe 1:** • Setze die vorgegebenen Adjektive ein! Entscheide, ob groß oder klein!



- a) Wir wünschen dir alles \_\_\_\_\_ . lieb
- b) Du hast nur \_\_\_\_\_ Noten im Zeugnis. gut
- c) Heute haben wir viel \_\_\_\_\_ gelesen. neu
- d) Das Buch, das ich lese, ist sehr \_\_\_\_\_ . spannend
- e) In der Zeitung steht wenig \_\_\_\_\_ . interessant
- f) Das \_\_\_\_\_ Hemd muss getrocknet werden. nass
- g) Hinter dem Baum sehe ich etwas \_\_\_\_\_ . rot
- h) Das \_\_\_\_\_ soll bestraft werden. böse
- i) Der \_\_\_\_\_ Schüler fehlt heute. krank
- j) Im Keller gibt es viel \_\_\_\_\_ . brauchbar
- k) Gestern sah ich einen \_\_\_\_\_ Film. lustig
- l) Er bekommt zum Geburtstag etwas \_\_\_\_\_ . kostbar
- m) Der \_\_\_\_\_ wird belohnt. fleißig
- n) Sie hat viel \_\_\_\_\_ erzählt. falsch
- o) Das bedeutet nichts \_\_\_\_\_ . gut
- p) Der \_\_\_\_\_ wurde in der Klasse vorgestellt. neu

q) Das \_\_\_\_\_ Auto wird verkauft.

- 27** 1.) a) mich; b) mich; c) mir; d) mir; e) mich; f) mich; g) mir; h) mich; i) mich  
2.) a) ihn; b) ihm; c) ihm; d) ihn; e) ihn; f) ihm; g) ihm; h) ihn; i) ihm
- 28** 1.) warm, wärmer, am wärmsten; alt, älter, am ältesten; stark, stärker, am stärksten; gut, besser, am besten; ängstlich, ängstlicher, am ängstlichsten; langsam, langsamer, am langsamsten; viel, mehr, am meisten; klein, kleiner, am kleinsten  
2.) a) Der Schüler ist so groß wie die Lehrerin. b) Das Auto fährt so schnell wie die Bahn. c) Peter lernt so fleißig wie Sandra. d) Der Sohn ist so geizig wie der Vater.  
3.) a) Der Winter ist kälter als der Herbst. b) Der Papagei ist bunter als der Rabe. c) Petra ist braver als Andreas. d) Der Onkel ist älter als die Tante.
- 29** 1.) b) las (Vergangenheit), Die Mutter hat ein spannendes Buch gelesen.  
c) ist gegangen (Vollendete Gegenwart), Die Mutter wird in die Kirche gehen.  
2.) wir rufen, wir riefen, wir haben gerufen, wir werden rufen  
er schwimmt, er schwamm, er ist geschwommen, er wird schwimmen  
sie trinkt, sie trank, sie hat getrunken, sie wird trinken  
wir schreiben, wir schrieben, wir haben geschrieben, wir werden schreiben  
ich fahre, ich fuhr, ich bin gefahren, ich werde fahren  
du spielst, du spieltest, du hast gespielt, du wirst spielen  
sie helfen, sie halfen, sie haben geholfen, sie werden helfen
- 30** 1.) Die Schüler lernen für den Test. Lernen sie für den Test? Lerne für den Test!  
2.) a) Geben Sie mir bitte die Rechnung! (Aufforderung); b) Die Schule beginnt um acht Uhr. (Aussagesatz);  
c) Welches Buch willst du gerne lesen? (Fragesatz); d) Seid nicht so laut! (Aufforderung);  
e) Wie spät ist es jetzt? (Fragesatz); f) Räum bitte dein Zimmer auf! (Aufforderung);  
g) Die Lehrerin kommt pünktlich in die Klasse. (Aussagesatz); h) Gehst du heute einkaufen? (Fragesatz);  
i) Die Klassentür steht offen. (Aussagesatz); j) Setzt euch bitte hin! (Aufforderung)
- 31** 1.) **Substantiv (Nomen):** Lesestoff, Lesebrille, Leseratte, Lesebuch  
**Verb:** nachlesen, verlesen, durchlesen, mitlesen  
**Adjektiv:** leserlich, lesbar  
2.) **Lösungsvorschläge: Substantiv:** Fahrplan, Fahrbahn; **Verb:** vorfahren, nachfahren; **Adjektiv:** fahrbereit, fahrtauglich  
**Substantiv:** Lernstunde, Lernhilfe; **Verb:** nachlernen, mitlernen; **Adjektiv:** lerneifrig, lernfaul
- 32** 1.) der Eisbär, der Brotkorb, das Vogelnest, das Fensterglas, der Laubbaum, der Schneemann, der Telefonhörer, die Eisenbahn, das Tisch Tuch, die Buchseite, die Hausmauer, der Federball, der Regenschirm, der Tiergarten, der Ringfinger  
2.) unbekannt, ungesund, unsicher, unerfreulich, ungefährlich, unentschieden, unklug, unklar, unentbehrlich, unnötig, unheimlich, uneinig



Der Verlag mit dem Baum

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)